

**Ausgabe 4/2007**

Assessment Center - August 2007



## Editorial

Daniel Fleischmann

### **Was gehen uns Assessment Center an?**

[\[Artikel als PDF\]](#)

## Dossier

Johannes Mangold

### **Neues Haus aus alten Bausteinen**

Im Kanton Basel-Stadt hat am 1. Juli 2007 das Arbeitsintegrationsprogramm (AIZ) seine Tore geöffnet. Das AIZ wird von der Sozialhilfe Basel (SHB), den regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) und der IV-Stelle (IV) getragen. Es umfasst 18 Vollzeitstellen und soll jährlich rund 2'000 Assessments für Stellensuchende mit Mehrfachproblematiken durchführen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Barbara Kramer

### **Assessment Center stellen hohe Ansprüche an alle**

Vor einem Jahr ist in der Schweiz der «Arbeitskreis Assessment-Center» gegründet worden. Diese Gründung ist Ausdruck der wachsenden Bedeutung des Verfahrens. In einer Untersuchung in Deutschland gaben 58 % der Unternehmen an, Assessment Center zur Personalselektion zu verwenden. Aber ein AC ist nicht für alle Selektionsaufgaben das geeignete Instrument.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Simon Zysset

### **Bin ich geduldig, wenn ich an eine neue Aufgabe herangehe?**

Wenn sich Jugendliche mit Augenbinden durchs Gelände bewegen (unsere Bildserie), dann nehmen sie vielleicht an Drudel 11 teil. So heisst ein erlebnispädagogisches Assessment, das zur Standortbestimmung vor dem Start von Brückenangeboten eingesetzt wird. Solche Assessments dürften angesichts des wachsenden Gewichtes von Schlüsselkompetenzen in der Berufsbildung an Bedeutung zunehmen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Rolseline Cisier

### **Tools im Dienst der Mitarbeitenden und Betriebe**

Das «Centre de Bilan» von Genf will die Beschäftigungsfähigkeit und die berufliche Mobilität der Einzelnen fördern und die Betriebe beim Ressourcenmanagement unterstützen. Das Zentrum bietet auch eine Schlüsselkompetenzbilanz und eine „Verhaltensbilanz“ in Form von Assessment Centers an. Das ist für die richtige Wahl einer Weiterbildung ebenso nützlich wie bei der Stellensuche.

[Artikel als PDF]

## Berufsbildung

Sara Wyss

### **«Qualiprojekte» statt festem Ausbildungsplatz**

Swisscom bildet in fünf Berufen 850 Lernende aus. Die meiste Zeit lernen die Jugendlichen nicht mehr an einem festen Arbeitsplatz, sondern in mehrmonatigen Einsätzen («Qualiprojekte»). Seit 2004 sind mehrere tausend solcher Qualiprojekte durchgeführt worden. Dieses Modell wurde als Pionierbeitrag vom «Leadership Forum» 2005 mit dem Human Award prämiert.

[Artikel als PDF]

Stefan Wolter

### **Wird nur dem gegeben, der ohnehin schon hat?**

Die nach 2003 zum zweiten Mal durchgeführte Analyse der Kosten und des Nutzens der Lehrlingsausbildung hat neu auch die Qualifikationen der Lernenden erfasst.(1) Damit lässt sich zeigen, wie die Qualifikationen der Lernenden und die Ausbildungs politik der Betriebe zusammenhängen. Tatsächlich orientiert sich die Ausbildungsstrategie eines Betriebes stark von deren erwarteten Nettokosten.

[Artikel als PDF]

Chantal Volz

### **Anregendes Buch zum «beruflichen Lernen»**

[Artikel als PDF]

Cyrus Arsiwalla

### **Wann ist Bildung effizient und effektiv?**

[Artikel als PDF]

### **Berufsbildung in Kürze**

Lehrvertragsauflösung / Erfassen von überfachlichen Kompetenzen / A: Zentrum für integrative Berufsausbildung eröffnet / Frankreich: Der demografische Schock

[Artikel als PDF]

## Arbeitsmarkt

Viktor Moser

### **„Arbeitgeberkontakte sind eine Daueraufgabe“**

Rasche Begleitung der Versicherten und intensivere Arbeitgeberkontakte – das sind aus der Sicht von Serge Gaillard zwei wichtige Erfolgsfaktoren für die RAV. Im Gespräch mit PANORAMA äussert sich der Direktor für Arbeit beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO auch über die Chancen älterer und jüngerer Stellensuchender sowie über die Zukunft der Arbeitsmarktmassnahmen (AMM)

[\[Artikel als PDF\]](#)

Monika Palermo

### **Klarheit über die berufliche Zukunft gewinnen**

Das Qualifizierungsprogramm „Netzwerk Grenchen“ führt für Stellensuchende mit unklaren Perspektiven, gesundheitlich bedingten Berufswechseln und Mehrfachproblematiken eine fundierte Standortbestimmung durch. Kernstück ist ein eigens entwickeltes Planspiel, das die Teilnehmenden ihre sozialen und methodischen Fähigkeiten erleben lässt.

[\[Artikel als PDF\]](#)

### **Arbeitsmarkt in Kürze**

Flexicurity / 413 600 Besuche / Trends bei der Personalrekrutierung / Fachtagung Arbeitsmarktmassnahmen

[\[Artikel als PDF\]](#)

## Berufsberatung

Vivian Stancheris

### **Neue Zielsetzungen für die ARCOSP**

Die Welt ändert sich und mit ihr die Tätigkeit des Berufsberaters. Deshalb hat Westschweizer FAB, die ARCOSP (Association romande de conseil en orientation scolaire et professionnelle) eine Tagung veranstaltet, an der diskutiert wurde, wie den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen ist. Referenten waren Jean-Pierre Dauwalder, Jean-Paul Jacquod, Walter Schnyder und Vivian Stancheris.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Markus P. Neuenschwander

### **Wie Schule und Familie die Berufswahl beeinflussen**

Wie problemlos ihre Berufswahl verläuft, hängt nur zu einem Teil von den Kompetenzen der Jugendlichen ab. Wichtig sind auch Art und Ausmass der Unterstützung durch die Eltern. Dies zeigt eine neue Studie des Jacobs Center, Universität Zürich. Bedeutsam sind auch Lehrkräfte, die gemeinsam mit den Eltern frühzeitig, schon in der Primarschule, den Verlauf des Berufswahlprozesses bestimmen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Sandra Hupka

### **Dreifache Benachteiligung**

[Artikel als PDF]

Stephan Toggweiler

### **Objektive Persönlichkeitstests – Stand und Ausblick**

[Artikel als PDF]

### **Berufsberatung in Kürze**

Evaluation des Multicheck / Basic-Check: Gute prädikative Validität / Statistik 2006 der Berufsberatung / Tests für Anlehrlinge und Attest-Lernende / Oft zu wenig Lohn

[Artikel als PDF]

## Service

### **Neue Publikationen**

[Artikel als PDF]

### **Zu den Aufsätzen in diesem Heft**

[Artikel als PDF]

Emil Wettstein

### **Mehr als 9 Schuljahre?**

[Artikel als PDF]